

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 244

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 244

Bern, Samstag 18. Oktober 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, samedi 18 octobre 1958

N^o 244

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Kali-Import AG, in Liq., Zürich.
Union Nasic S.A., à Genève.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Tunisie: Modification du régime des règlements entre la Tunisie et les pays extérieurs à la «Zone franc».
Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschertungen, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zuzüglich anzuzeigen und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2096¹)

Gemeinschuldnerin: Elyval Aktiengesellschaft, Vertretungen, mit Sitz in Zürich 8, Dufourstrasse 49.

Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 6. Oktober 1958, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.

Eingabefrist: bis 28. Oktober 1958.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2248²)

Gemeinschuldner: Probst Walter, geb. 1910, von Finsterhennen (BE), Restaurant «Kyburgerhof», in Zürich 10, dato sich aufhaltend an der Mühlebachstrasse 125, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1958.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 7. November 1958.

In der Eingabe ist genau zu bezeichnen, ob die Forderung im Konkurs Frau Anna Probst-Bachmann oder im Konkurs Walter Probst geltend gemacht wird.

Verwertung von Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt die sofortige Verwertung der vorhandenen beweglichen Sachen (Restaurationsmobiliar, Personenautomobil «Buick» usw.).

Sofern eine Mehrheit von Gläubigern bis zum 28. Oktober 1958 nicht schriftlich Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die genannten Fahrhaben öffentlich zu versteigern oder freihändig en bloc oder en détail zu verkaufen.

Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2249²)

Gemeinschuldnerin: Frau Probst-Bachmann Anna, geb. 1907, von Finsterhennen (BE), Restaurant «Kyburgerhof», in Zürich 10, dato sich aufhaltend in Kastanienbaum (LU), Villa «Sollbacken».

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1958.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 7. November 1958.

In der Eingabe ist genau zu bezeichnen, ob die Forderung im Konkurs Frau Anna Probst-Bachmann oder im Konkurs Walter Probst geltend gemacht wird.

Verwertung von Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt die sofortige Verwertung der vorhandenen beweglichen Sachen (Vorräte usw.).

Sofern eine Mehrheit von Gläubigern bis zum 28. Oktober 1958 nicht schriftlich Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die genannten Fahrhaben öffentlich zu versteigern oder freihändig en bloc oder en détail zu verkaufen.

Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (2141¹)

Gemeinschuldner: Bächler Fritz Alfred, geb. 1907, von Oberkirch (LU), Vertretungen, Mühlebachstrasse 64, Zürich 8 (früher in Horw/LU und Horgen/ZH).

Datum der Konkurseröffnung: 4. September 1958.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. Oktober 1958.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (2247²)

Gemeinschuldner: Heilemann Eduard, geb. 1924, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, wohnhaft Weinmannngasse 44, Küsnacht (ZH) (Inhaber der Firma E. Heilemann, Grüningen, Handel mit Aertzbedarfsmitteln, Bureauöbel und -maschinen, Novileum-Bodenbeläge, Geschäftslokal Seefeldstrasse 60, Zürich 8).

Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Oktober 1958, 15 Uhr, im Restaurant zum «Ochsen», Dorfstrasse 25, Küsnacht.

Eingabefrist: bis 18. November 1958 (für Dienstbarkeiten bis 8. November 1958).

Eigentümer folgender Liegenschaften:

a) In der Gemeinde Küsnacht:
Kat. Nr. 7096: Wohnhaus zum «Lindenberg», Weinmannngasse 44, unter Vers.-Nr. 943 für Fr. 218 000 brandversichert, Schätzung 1956, mit 1151 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Weinmannngasse;

b) In der Gemeinde Egg (ZH):
Ein Wohnhaus, unter Vers.-Nr. 328 für Fr. 46 000 brandversichert, als unvollendet, Schätzung 1955, mit ca. 10 Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände in der untern Gerten, an der Strasse Uster-Stäfa, in Esslingen;

c) In der Gemeinde Wangen (ZH):
Kat. Nr. 3798: 42,99 Aren Wiese im Riedstück;

d) In der Gemeinde Schöffliisdorf (ZH):
Ein Wohnhaus, unter Vers.-Nr. 269 für Fr. 32 000 brandversichert, als unvollendet, Schätzung 1958, mit ca. 8 Aren Gebäudegrundfläche und Garten mit Blitzgler, und ca. 4 Aren Pflanzland daselbst;

e) In der Gemeinde Oberehrendingen (AG):
Parz. Nr. 1507 (GB Bl. 1241): Ein Wohnhaus, unter Vers.-Nr. 206 für Fr. 53 000 brandversichert, Schätzung 1953 (ferner steigend versichert für Fr. 58 320, 84 400), mit 9,10 Aren Gebäudeplatz und Garten, im Wetental (Schätzung: Fr. 370).

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (2137)
 Gemeinschuldner: Fischer-Spiess Ernst, geb. 1902, von Schlieren, Ingenieur, wohnhaft in Schlieren, Schulstrasse 8, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Ernst Fischer, Ingenieurbüro für Maschinenbau, von und in Schlieren, Schulstrasse 8.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. September 1958.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: für Forderungen bis 26. Oktober 1958.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2241)
 Gemeinschuldner:
 1. Grossenbacher Walter, Tapezierer-Dekorateur, Freiestr. 59, Biel (Vormund: Herr W. Nussbaum, Amtsvormund II, Biel).
 Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1958.
 2. Abplanalp Klara, gewesene Wirtin zur «Industrie», nun wohnhaft Burggasse 3, Biel.
 Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1958 (Art. 191 SchKG).
 Summarische Verfahren.
 Eingabefrist für beide Verfahren: bis 7. November 1958.

Kt. Bern *Konkursamt Seftigen i. V. Belp* (2233)
 Gemeinschuldner: Hänni Fritz, 1905, Karl Friedrichs, von Köniz, Maurer in Belp, gewesener Inhaber der am 21. März 1958 im Handelsregister gelöschten Einzelfirma Fritz Hänni, Baugeschäft, Belp.
 Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1958.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Oktober 1958, vormittags 10 Uhr, im Gasthof «Zum Kreuz», in Belp.
 Eingabefrist: bis 18. November 1958.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (2262)
 Gemeinschuldner: Zimmermann Balz, Malergeschäft, von Schwändi, in Hätzingen.
 Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1958.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 7. November 1958.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (2250^o)
 Gemeinschuldner: Stucki Kurt, 1922, des Otto, von Diemtigen (Bern), Inhaber der Einzelfirma «K. Stucki», Taxi-Unternehmung, in Solothurn, Allmendstrasse 67.
 Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nrn. 3123, 3453, 40.
 Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1958.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 7. November 1958; für Dienstbarkeiten: bis 7. November 1958.
 Die Forderungen sind Wert 7. Oktober 1958 zu berechnen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2265)
 Gemeinschuldner: Frauchiger-Borer Ernst, Inhaber der Firma «Ernst Frauchiger», Bäckerei und Konditorei, Amerbachstrasse 78, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1958.
 Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Oktober 1958, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).
 Eingabefrist: bis und mit 18. November 1958.
 NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 31. Oktober 1958, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2150^o)
 Gemeinschuldner: Bolli-Kronenberg Carmelito, geb. 1923, Kaufmann, von Bedigliora (TI), in Buchs (AG).
 Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1958.
 Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 25. Oktober 1958.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2268)
 Failli: «Plaza Watch», Edgar Boucon, fabrication et commerce d'horlogerie, 1-3, rue de Chantepoulet (dp), et 8, rue du Grand-Pré (a), Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 octobre 1958 (art. 188 LPD).
 Première assemblée des créanciers: lundi 27 octobre 1958, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 18 novembre 1958.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2251)
 Ueber die Firma Vinowina AG, Import von und Handel mit Weinen sowie Getränken aller Art, mit Sitz Hardstrasse 12, Zürich 4, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 8. Oktober 1958 den Konkurs eröffnet und mit Verfügung vom 13. Oktober 1958 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 28. Oktober 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2266)
 Gemeinschuldner: Künzi-Truffer Philipp, Güterstrasse 204, Inhaber der Firma «Ph. Künzi», Betrieb eines Architekturbüros, Güterstrasse 233, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 12. September 1958.
 Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 13. Oktober 1958.
 Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 2000: 28. Oktober 1958.
 Die Nachfordrung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2234)
 La faillite ouverte le 2 octobre 1958 contre Geller Hermann, construction de villas, rue Etraz 2, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, libre de droit de gage ou non revendiqué, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 octobre 1958 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de 1000 fr. cette faillite sera clôturée.
 Le préposé: M. Luisier.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Altstetten-Zürich* (2252)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Ruch Eduard, geb. 1916, von Mitlödi (GL), kaufmännischer Angestellter, Mühlezelgstrasse 20, Zürich 9/47, liegen Kollokationsplan und Inventar beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. Oktober 1958 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.
 Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2253)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Nachlass des Moll Albert Wilhelm, geb. 1908, von Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen Scheucherstrasse 27, Zürich 6, gewesener Inhaber des Blumengeschäftes Limmattalstrasse 242, Zürich 10/49.
 Anfechtbar innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 244 vom 18. Oktober 1958) an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (2242)
Auflage des Kollokationsplanes und Inventar

Im Konkurs über Wild Werner, 1918, Automechaniker, Holzmittelweg 1, Hünibach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten, Solothurn* (2213)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs des Wyss Paul, Emils, 1924, von Wynigen (BE), Baumeister, Oeking, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen* (2235)
Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Probst Otto, geb. 1910, von Lommiswil, Bäckerei, Kirchstrasse 66, in Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken bei der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung- und Konkurs (Obergericht), in Solothurn, einzureichen, andernfalls die Ausscheidung rechtskräftig wird.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2267)
Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Gürtler & Stoeffel, Kollektivgesellschaft, Gipsergeschäft, Höhenweg 6, in Basel.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (2236)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Gossner August, Landwirt und Handelsmann, Edliswil, Waldkirch (SG).
 Infolge nachträglicher Aufnahme von vier Forderungen liegt der ergänzte Kollokationsplan auf.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 20. bis 29. Oktober 1958.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen* (2254)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Koch Hans, Kaufhaus, Widnau.
 Infolge nachträglicher Aufnahme von vier Forderungen liegt der ergänzte Kollokationsplan auf.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 18. bis und mit 27. Oktober 1958.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen* (2237)
für das Konkursamt Kreuzlingen
Abgeänderter Kollokationsplan

Im Konkurs der Firma Brandenberger M., Kreuzlingen, Stähelstrasse 27, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen auf dem Betreibungsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der genannten Frist dem Friedensrichteramt Kreuzlingen einzureichen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Kreuzlingen* (2238)
für den Konkursamt Kreuzlingen
Abgeänderter Kollokationsplan

Im Konkurs Meyer Hans, Kreuzlingen, Finkernstrasse 8, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen auf dem Betriebsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der genannten Frist dem Friedensrichteramt Kreuzlingen einzureichen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2269)
Faillite Hartmann Meubles, Sieur Oscar Wilhelm Hartmann, commerce de meubles, 57, rue du Grand-Pré (dp), et Colovrex (a), Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé dans cette faillite l'inventaire contenant la liste des revendications. Les demandes de cession de droits doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Nidau* (2263)
Gemeinschuldner: Bleuer Hans, Nidauer Leinenstube, Hauptstrasse 20, Nidau.
Datum des Schlusses des summarischen Konkursverfahrens: 14. Oktober 1958.

Ct. de Berne *Office des faillites, Moutier* (2244)
Faillite: Fabrique d'Articles en Métal Société anonyme (Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft), Reconvilier.
Date de la clôture: 10 octobre 1958 (ordonnance du président du Tribunal II du district de Moutier).

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (2255)
Faillite: Hélio-Print, société à responsabilité limitée, à Fribourg.
Date de la clôture: 15 octobre 1958.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2270)
La liquidation de la faillite de la société Alsa SA, anciennement Atelier Laederer SA, tous travaux de brochage et de reliure, 10, boulevard du Théâtre, puis 5, rue de l'Orangerie, à Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 16 octobre 1958.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2245)
Vente d'actions

Le mardi 4 novembre 1958, à 14 h. 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne (rez-de-chaussée, entrée est), il sera procédé, dans le cadre de la faillite Allaz Victor, à la vente aux enchères publiques de

200 actions de 500 fr., au porteur, de la S.I. Grammont-Vinet SA., à Clarens, au capital de 250 000 fr., propriétaire de 5 bâtiments locatifs neufs, situés à Clarens, avenue Vinet—rue du Grammont.

La vente aura lieu par lots de 20 actions, le bloc étant réservé. L'adjudication ne sera prononcée qu'après ratification par la commission de surveillance.

Tous les renseignements complémentaires à disposition à l'office, Ile St-Pierre.

Lausanne, le 11 octobre 1958.

Le déposé aux faillites:
M. Luisier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino *Ufficio di esecuzione, Mendrisio* (2260)
Nuovo avviso di incanto unico
Prima pubblicazione

Es. 17492.

Escussa: Manifattura tessile San Giorgio S.A., Poschiavo, con domicilio presso avv. Dr. Felice Luminati, Poschiavo.
Immobili da realizzare: in territorio di Castel San Pietro: particella 1220:

A. casa di abitazione	di mq. 340
B. serra	di mq. 142
C. forno	di mq. 8
D. parte fabbrica	di mq. 437
h. corte	di mq. 244
g. prato	di mq. 2570

coi relativi accessori, menzionati a registro, consistenti in N° 24 telai per tessitura, marca Rütli, identici.

Valore complessivo della stima dell'ufficio: 196 500 fr., accessori inclusi.

Il tutto come al piano di situazione 14 marzo 1957 del geometra revisore, sig. Mario Malfanti, Chiasso, e coll'avvertenza che il nuovo sub. D. fu edificato su parte dell'area dei sub. h, g, che, in precedenza, avevano una superficie maggiore corrispondente ora a quella occupata dal detto sub. D.

Termine per le notifiche: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: entro l'8 novembre 1958, con la comminatoria prevista dall'art. 29 del Regol. del Trib. Fed. sulla R.F.F.

Data e luogo dell'incanto unico: il 9 dicembre 1958, alle ore 10 ant. nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio (pretorio).

Le condizioni d'asta sono ostensibili presso lo scrivente ufficio a partire dal 24 novembre 1958.

Mendrisio, 15 ottobre 1958.

Per l'ufficio:
Avv. G. Catenazzi, uff.

Ct. Ticino *Ufficio di esecuzione, Mendrisio* (2261)
Nuovo avviso di incanto unico
Prima pubblicazione

Es. 19857.

Escussa: Immobiliare e Finanziaria Patricini S.A., Poschiavo, con domicilio presso sig. avv. Dr. Felice Luminati, Poschiavo.

Immobili da realizzare: in territorio di Mendrisio, foglio N° 2087, particella N° 2087, strada di mq. 10; foglio N° 2108, particella N° 2108:

A. Villa	di mq. 547
C. Padiglione	di mq. 16
e. parco	di mq. 4781
l. bosco	di mq. 3127

ed in territorio di Castel San Pietro: foglio N° 1202, particella N° 1202:

A. Villa, parte	di mq. 173
n. corte	di mq. 375
r. bosco	di mq. 843
s. viale	di mq. 129
o. corte	di mq. 33
B. garage	di mq. 63
C. magazzino	di mq. 95
D. parte fabbrica	di mq. 96
q. prato	di mq. 3116

Valore complessivo della stima dell'ufficio: 350 000 fr.

Si osserva che lo stato descrittivo della particella N° 1202 corrisponde al piano di situazione 14 marzo 1957 del geom. revisore, sig. Mario Malfanti, Chiasso, e che i nuovi subalterni B.C.D. sorgono su parte dell'area dei sub. o.g.s., di cui allo stato primitivo. La superficie complessiva del nuovo stato di situazione corrisponde tuttavia a quella dello stato primitivo di detta particella.

Termine per le notifiche: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: entro l'8 novembre 1958, con la comminatoria prevista dall'art. 29 regol. Trib. Fed. sulla R.F.F.

Data e luogo dell'incanto unico: il 9 dicembre 1958, alle ore 9 ant. nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio (pretorio).

Le condizioni d'asta sono ostensibili presso lo scrivente ufficio a partire dal 24 novembre 1958.

Mendrisio, 15 ottobre 1958.

Per l'ufficio:
Avv. G. Catenazzi, uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Horgen* (2256)

Schuldnerin: Frau Brändli Julie, Hühnerfarm, Cholgrueb, Hirzel.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen: 10. Oktober 1958.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis und mit dem 10. Februar 1959.
Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Hans Urech, Bahnhofstrasse 77, Zürich 1.

Eingabefrist: bis spätestens 7. November 1958. Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 10. Oktober 1958, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Gläubigervertreter sind gebeten, ihre Vollmacht beizulegen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Januar 1959, nachmittags 14.30 Uhr, im Hotel «Thalwilerhof», Bahnhofstrasse 16, Thalwil.

Aktenaufgabe: vom 27. Dezember 1958 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (2271)

Débiteur: Béguelin Georges, fabrication et vente d'horlogerie, 1-3, rue de Chantepoulet (dp) et 1, rue des Charmilles (a), Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 10 octobre 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Alois Rey, substitut à l'office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 7 novembre 1958.

Assemblée des créanciers: le vendredi 23 janvier 1959, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 13 janvier 1959.

Proroga della moratoria
(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (2257)
Con decreto 10 ottobre 1958, la pretura di Locarno-Campagna ha prorogato di due mesi la moratoria concordataria concessa a
S u e s s l i R o n a l d,
fu Walter, commerciante, domiciliato in Ascona.

L'assemblea dei creditori è rinviata al 16 dicembre 1958, ore 15, nello studio legale avvocati Brunner e Respini, piazza Grande (entrata via Bossi).
Esame degli atti a contare dal 5 dicembre 1958 nello studio legale avvocati Brunner e Respini.

Locarno, 15 ottobre 1958. Il commissario:
avv. Gioachino Respini.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (2259)
Das Bezirksgericht Winterthur als Nachlassbehörde hat die Verhandlung über den von **B u r g e r J o s e f**, Baugeschäft, Aesch-Neftenbach, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. G. Buchmann, Winterthur (Sachwalter: Rechtsanwalt H. Schalcher, Winterthur) seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 7. November 1958, nachmittags 17 Uhr, ins Bezirksgebäude, Lindstrasse 10, Winterthur, angesetzt.

Die Gläubiger werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Winterthur, den 15. Oktober 1958.
Im Namen des Bezirksamtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. O. Brunner.

Ct. de Berne *Tribunal de première instance, Courtelary* (2258)
Débiteur: **F i n k R e n é**, commerce de meubles, «Cosy-Ameublements», originaire de Bütigen, Schmiedengasse 13, à Bienne, domicilié à Corgémont. (FOSC. du 1^{er} novembre 1955.)

Jour et heure, lieu de l'audience: vendredi 24 octobre 1958, à 14 heures 30, à Courtelary, salle des audiences, Hôtel de la Préfecture.
Courtelary, le 14 octobre 1958. Le président du Tribunal:
O. Troehler.

Kt. Uri *Konkursamt Uri, Altdorf* (2275)
Nachlassvertrag im Konkurs

Der Gemeinschuldner **G i s l e r - W a l k e r F r a n z**, vormals Gisler-Imfeld, Schmiedgasse, Altdorf, hat im hängigen Konkurs ein Gesuch um Abschluss eines Nachlassvertrages eingereicht. Das Obergericht Uri als zuständige Nachlassbehörde wird am 30. Oktober 1958, um 8.30 Uhr, im Rathaus zu Altdorf (2. Stock), die Nachlassverhandlung über die Genehmigung durchführen. Jeder Gläubiger hat Gelegenheit, seine Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der vorgenannten Verhandlung anzubringen. Die formelle Voraussetzung des Quorums nach Art. 305 SchKG liegt vor.

Altdorf, den 17. Oktober 1958. Konkursamt Uri:
Fürsprech Franz Muheim.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (2272)

Das Bezirksgericht Aarau hat zur Verhandlung über den vom Nachlassschuldner **H ä r r y K u r t**, elektrische Anlagen, in Gränichen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 19. November 1958, 11 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung angebracht werden können.

Aarau, den 15. Oktober 1958. Bezirksgericht.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (2273)

Das Bezirksgericht Aarau hat zur Verhandlung über den vom Nachlassschuldner **K u h n - R o h r F r i t z**, Schreinermeister, in Suhr, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 19. November 1958, 11.15 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung angebracht werden können.

Aarau, den 15. Oktober 1958. Bezirksgericht.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (2239)

Die Verhandlung über den von **G i u l i n i V i t t o r i o**, Granitgeschäft, in Baden, Bruggerstrasse 107, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Donnerstag, den 23. Oktober 1958, um 17.45 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen sowie allfällig weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden, den 14. Oktober 1958. Das Bezirksgericht.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht, Liestal* (2264)
Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 10. Oktober 1958 den von der Firma **C h r o m a A. G.**, mechanische Werkstätte und Maschinenfabrik, Ziefen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gerichtlich bestätigt.

Liestal, den 15. Oktober 1958. Obergerichtskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (2240)

Einmalige Liegenschaftsteigerung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **B i l l O t t o**, Zimmerei und Schreinerei, in Wabern, wird Donnerstag, den 20. November 1958, um 15 Uhr, im Hotel «Krone», in Muri bei Bern, an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Muri-Grundbuchblatt Nr. 1868

Eine Besitzung am Steinhübeliweg, in Muri:

- a) das Wohnhaus (Einfamilienhaus) Nr. 17, brandversichert für Franken 48 500;
- b) die Garage Nr. 17 A, brandversichert für Fr. 2700;
- c) 3,17 Aren Gebäudeplätze und Umschwung;
Amtlicher Wert: Fr. 57 500.
Verkehrswertschätzung: Fr. 73 000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 6. November 1958 während einer Frist von 10 Tagen im Bureau des Liquidators, Fürsprecher S. Persitz, Aarberggasse 29, in Bern, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet. Der Zuschlag erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Verkehrswertschätzung.

An die Grundpfandgläubiger und Grundlastberechtigten ergeht hiermit die Aufforderung, dem unterzeichneten Liquidator bis zum 31. Oktober 1958 ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten berechnet auf den Steigerungstag anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert dieser Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt werden können, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Bern, 15. Oktober 1958. Der gerichtlich bestellte Liquidator:
S. Persitz, Fürsprecher, Aarberggasse 29, Bern.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (2274)

Nichtzustandekommen eines Nachlassvertrages

Der Nachlassvertrag des **S t a u f f e r R o l f**, Glas-Service, Tellrain 11, Aarau, ist innerhalb der gewährten Stundungsfrist nicht zustande gekommen.
Aarau, den 15. Oktober 1958. Bezirksgericht.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (2246)
Liegenschaftsteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 der Verordnung über Zwangsverwertung von Grundstücken gegen die Firma
M o s a i k & S t e i n A. G.,

Villmergen, gelangt die nachbeschriebene Liegenschaft Mittwoch, den 12. November 1958, 15 Uhr, im Gasthof zum «Ochsen», Villmergen, an eine einmalige, öffentliche Steigerung.

Grundbuch Villmergen Nr. 1171, Plan 25, Parz. 1992:

- 7,41 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, Hinterdorf;
Bureau und Fabrikbau Nr. 320, vers. zu Fr. 45 000.—
- Garage Nr. 713, brandversichert zu Fr. 2 000.—
- Garage Nr. 786, brandversichert zu Fr. 2 000.—

Das Lastenverzeichnis und die Stelgerungsbedingungen liegen ab 23. Oktober 1958 auf dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung eine Barzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Bremgarten, den 17. Oktober 1958. Konkursamt Bremgarten.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (2197^h)

Retrait de demande d'homologation de concordat (L.P. art. 308 et 309)

Débiteur: **S e l e t t o I t a l o**, entrepreneur, à Bevaix.
Commissaire: M^e Jean-Paul Bourquin, avocat, à Neuchâtel.
Date du retrait de la demande d'homologation: 7 octobre 1958.
Neuchâtel, 8 octobre 1958. Le greffier du Tribunal cantonal:
W. Cachelin.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Oktober 1958.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Kali-Import A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1958, Seite 607). Die Unterschrift von Dr. Werner Hausheer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Johann Nef, von Urnäsch, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neucs Geschäftsdomizil: Speerstrasse 56, in Zürich 2 (bei Johann Nef).

9. Oktober 1958.

Wohlfahrtsstiftung der Firma RBC Seiden A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1953, Seite 3083). Laut vom Bezirksrat Zürich am 19. September 1958 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird gelöscht.

10. Oktober 1958.

Pensionskasse der Schweizerischen Bindfadenfabrik, in Flurlingen (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1956, Seite 1696). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 18. September 1958 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Fürsorgestiftung der Schweiz. Bindfadenfabrik**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten (einschliesslich die Mitglieder der Direktion), Arbeiter und Arbeiterinnen der Schweizerischen Bindfadenfabrik, in Flurlingen, sowie deren Witwen und Waisen im Falle von Invalidität, Alter und Tod des Arbeitnehmers.

10. Oktober 1958.

Fürsorgestiftung der Firma Gebrüder Dreifuss, Mercerie & Bonneterie in gros, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1946, Seite 3634). Mit Beschluss vom 13. September 1958 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet **Fürsorgestiftung der Firma Max Dreifuss vormals Gebrüder Dreifuss, Mercerie & Bonneterie in gros, Zürich**. Die Firma, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Max Dreifuss, vormals Gebrüder Dreifuss». Die Unterschrift von Gustav Dreifuss ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Max Dreifuss, von Endingen (Aargau), in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 25, in Zürich 1 (bei der Firma Max Dreifuss, vormals Gebrüder Dreifuss).

13. Oktober 1958.

Wohlfahrtsfonds der Firma Adolphe Bloch Söhne, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1951, Seite 1207). Die Unterschrift von Josef Regensburger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Salomon Spivak, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet ausschliesslich mit dem Präsidenten des Stiftungsrates Georges Bloch-Margot.

13. Oktober 1958.

Stiftung zur Förderung des Baues von billigen Wohnungen ohne öffentliche Beiträge (SBW), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 96). Die Prokura von Heinz Ritter ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Altweg 20, in Zürich 9 (bei Gebhard Graf).

13. Oktober 1958.

Fürsorgefonds der Bank Landau & Kimche A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1956, Seite 1031). Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 62, in Zürich 1 (bei der «Bank Landau & Kimche A.-G.»).

14. Oktober 1958.

Stiftung Pensionskasse der Firma Gebr. Kuoni Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1955, Seite 3171). Die Unterschrift von Gustav Lorenz ist erloschen.

15. Oktober 1958.

Fürsorgestiftung der E. Kern & Cie. A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1957, Seite 3272). Mit Beschluss vom 18. September 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «E. Kern & Cie. A.G.» im Sinne der Milderung von wirtschaftlichen Folgen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeten Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnet der Präsident zusammen mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Fredy Peter Kern, von Buchberg (Schaffhausen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet gemeinsam mit Präsident Emil Alfred Kern. Geschäftsdomizil: Holbeinstrasse 27, in Zürich 8 (bei der E. Kern & Cie. A.G.).

Bern — Berné — Berna*Bureau Bern*

15. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Weibel & Sohn AG., Strassen- und Tiefbau, in Muri bei Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. September 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 Mitgliedern, die durch die Stifterfirma ernannt werden. Die Stiftung wird durch die Einzelunterschrift des Präsidenten Theodor Weibel, von Rapperswil (Bern), in Muri bei Bern, vertreten. Domizil der Stiftung: Florastrasse 3 (im Bureau der Firma «Fritz Weibel & Sohn AG, Strassen- & Tiefbau, Muri bei Bern»).

Lucern — Lucerne — Lucerna

8. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Triengen, in Triengen. Laut öffentlicher Urkunde vom 9. April 1958 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt, den von der Gemeinde definitiv angestellten oder gewählten Personen beiderlei Geschlechts, die aus irgendeinem Grunde der kantonalen Pensionskasse nicht beitreten können, sowie ihren Hinterbliebenen Hilfe gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu gewähren. Verwaltungsorgan ist der mit dem jeweiligen Gemeinderat identische, durch den Gemeindevorsteher (als Vertreter der Destinatäre) ergänzte Stiftungsrat. Der Präsident führt zusammen mit dem Gemeindevorsteher als Aktuar des Stiftungsrates kollektiv für die Stiftung Unterschrift. Präsident ist Alois Fischer und Aktuar Josef Hüslar, beide von und in Triengen. Adresse der Stiftung: Gemeindekanzlei Triengen.

13. Oktober 1958.

Alfred Schindler-Fonds der Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1953, Seite 547). Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Adolf Sigg sen., Präsident (bisher); Alfred Friedrich Schindler, Vizepräsident/Delegierter (bisher Mitglied); Jean Bonnard, von Nyon, in Arlesheim; Dr. Adolf Walter Sigg, von Dörflingen, in Hergiswil a.S. (diese zwei neu) und der bisher zeichnungsberechtigte Victor Popp. Prokuristen mit erweiterter Befugnis nach Art. 459, Abs. 2, OR, sind: Werner Liggenstorfer, von Zürich, in Luzern; Dr. Edgar Schmid, von und in Luzern (beide neu); Paul Weiss, von Elsau (Zürich), nun in Kriens wohnhaft (bisher), und Gustav Wolfisberg, von Luzern und Dichtwil, in Luzern (bisher). Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv unter sich zu zweien oder je mit einem Prokuristen. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich. Die Unterschriften von Oskar Güttinger, Georg Welter, Franz Bucher, Hans Jost, Max Eichenberger, Ernst Homberger, Robert Steiger, Otto Blaser, Gustav Spiess und Karl Anderes sind erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

14. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Meyer Söhne A.G. Grenchen, in Grenchen (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1957, Seite 2432). Jules Müggler, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun auch Bürger von Lonay (Vaud).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

15. Oktober 1958.

Basler Stiftung für biologische Forschung, in Basel (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1955, Seite 2488). Einzelunterschrift wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Dr. Ernst Sutter, von und in Basel.

15. Oktober 1958.

Personalfürsorge-Fonds der Firma Holzhandels-Aktiengesellschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1958, Seite 1560). Neues Domizil: Enggasse 123.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

9. Oktober 1958.

Personalfürsorgefonds der Firma Max Kugler Aktiengesellschaft, in Arlesheim (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1948, Seite 1495). Die Unterschrift des einzigen Mitgliedes des Stiftungsrates Max Kugler-Rothermann ist infolge Todes erloschen. Die Vormundschaftsbehörde von Arlesheim hat am 30. September 1958 als Beistand der Stiftung ernannt Emil Kapp, von Münchenstein, in Arlesheim. Er zeichnet einzeln.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. Oktober 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. H. Wuthier A.G., in Kreuzlingen. Unter diesem Namen ist durch Stiftungsurkunde vom 4. September 1958 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- und Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Ein Mitglied muss dem Kreis der Destinatäre angehören. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. ing. chem. Herbert Wuthier, von Coffrane (Neuenburg), Präsident; Rudolf Peyer, von Diessenhofen, und Josef Gerig, von Wassen (Uri), Mitglieder; alle in Kreuzlingen. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Industriestrasse 12 (bei der Stifterfirma).

Tessin — Tessin — Ticino*Ufficio di Lugano*

8 ottobre 1958.

Fondo di previdenza per il personale della S.A. Bagno Spiaggia Lugano-Lido, a Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto notarile del 15 settembre 1958 una fondazione che ha per scopo: l'amministrazione della somma che viene messa a disposizione della «S.A. Bagno Spiaggia Lugano-Lido» e di quelle somme che la stessa potrà mettere a disposizione in seguito, utilizzando l'importo disponibile, a libero giudizio del consiglio d'amministrazione per il versamento di rendite per la vecchiaia o per l'invalidità, di pensioni, di sussidi ai superstiti, di versamenti straordinari, in caso di malattia, o altri sussidi agli impiegati e dipendenti della «S.A. Bagno Spiaggia Lugano-Lido», in Lugano. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio d'amministrazione, composto da 3 a 5 membri, attualmente tre che sono: Paolo Regazzoni fu Antonio, da e in Lugano, presidente; Alberto Veladini fu Aldo, da e in Lugano, e Giovanna ved. Pedrazzini nata Menegatto, da Veza, in Lugano, segretaria. Via Vanoni 3, c/o il presidente.

Waadt — Vaud — Vaud*Bureau de Lausanne*

11 octobre 1958.

Foyer du Servan, Fondation Bellet, à Lausanne (FOSC. du 10 avril 1952, page 971). Par décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud du 8 octobre 1958, agissant en qualité d'autorité supérieure de surveillance en matière de fondations, les statuts de la fondation ont été modifiés. La fondation est administrée par un comité de 9 membres qui se complète par cooptation au fur et à mesure des vacances. Le comité désigne un ou plusieurs contrôleurs des comptes. Le Doyen ou le Pro-Doyen de Lausanne est de droit président du comité; le curé de la paroisse du Sacré-Coeur est de droit vice-président du comité. La signature du président Jean Ramuz, décédé, est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Henri Barras, de Châtel s. Montsalvens, à Lausanne, du vice-président François Butty, de Rueyres-les-Prés, à Lausanne, et du secrétaire Oscar Muller (inscrit).

Genf — Genève — Ginevra

8 octobre 1958.

Fonds de Prévoyance du Personnel de la Maison Ferrin, Raclaz et Cie, à Genève (FOSC. du 20 novembre 1954, page 2976). Domicile de la fondation: 20, rue du Stand, bureaux de la société Ferrin, Raclaz et Cie.

9 octobre 1958.

Fondation Gaspard Vallette, à Genève, fondation en faveur d'artistes-peintres, sculpteurs ou graveurs, ou de littérateurs (FOSC. du 10 mai 1947, page 1280). Les pouvoirs de Paul Chaponnière sont radiés. Pierre Vallette, membre du comité (inscrit) est maintenant domicilié à Sion (Valais). Louis Molina, de et à Genève, a été nommé membre du comité, avec signature collective à deux.

13 octobre 1958.

Fonds de prévoyance du personnel de la société Biscuits Pernot, société anonyme Genève, à Genève (FOSC. du 28 février 1948, page 600). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 9 septembre 1958 et acte authentique du 29 septembre 1958, les statuts ont été révisés. But: venir en aide au personnel, employés et ouvriers de la maison «Biscuits Pernot, société anonyme Genève» qui subiraient les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité ou qui seraient dans la gêne par suite de la maladie ou du chômage, ainsi qu'à leurs survivants en cas de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de deux membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective de Charles Bron (inscrit) nommé président, et Edouard Desuzinge, secrétaire, de nationalité française, à Genève, membres du conseil de fondation. Les pouvoirs de Charles Bron sont modifiés en conséquence.

13 octobre 1958.

Fondation Usines Randon S.A. en faveur du personnel, à Chêne-Bourg (FOSC. du 9 mars 1944, page 571). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 27 août 1958 et acte authentique du 8 octobre 1958, les statuts ont été modifiés sur un point non soumis à publication.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kali-Import AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche, zusammen mit den Beweisdokumenten, bis zum 20. November 1958 beim Liquidator schriftlich anzumelden.

Zürich, den 11. Oktober 1958.

Der Liquidator:

H. Nef, Speerstrasse 56, Zürich 2/38.

Union Nasic S.A., à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale du 10 octobre 1958, la société a décidé de réduire son capital social de 365 000 fr. par le remboursement d'une somme de 4 fr. en espèces sur chacune de ses actions, en sorte que le capital sera désormais de 15 330 000 fr., divisé en 91 250 actions de 168 fr. chacune.

Les créanciers de la société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent, dans un délai de deux mois à dater de la troisième publication du présent avis, produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis en s'annonçant, avec indication du montant de leurs créances, à M^e Edmond Binet, notaire, boulevard Georges Favon 1, à Genève. (AA. 266^a)

Genève, le 10 octobre 1958.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Tunisie

Modification du régime des règlements entre la Tunisie et les pays extérieurs à la «Zone franc»

Par l'arrêté du 23 juin 1958, paru dans le «Journal Officiel de la République française» du 24 du même mois et qui a sorti immédiatement ses effets, les autorités de Tunis ont abrogé l'arrêté du 13 août 1957¹⁾ qui avait étendu à la République tunisienne, à certaines exceptions près il est vrai, l'application de la réforme française disposant que les règlements avec les pays extérieurs à la «Zone franc» étaient soumis à un prélèvement ou donnaient lieu à un versement de 20 % du montant de ces règlements.

De l'abrogation en question il découle que les dispositions comportant adaptation du cours officiel du franc en France au cours pratiqué sur les place étrangères depuis le mois d'août 1957²⁾ ont été rendues applicables sans exception à la Tunisie.

¹⁾ Voir FOSC. Nos 229 et 253 des 1^{er} et 29 octobre 1957.

²⁾ Voir FOSC. N° 149 du 30 juin 1958.

244. 18. 10. 58.

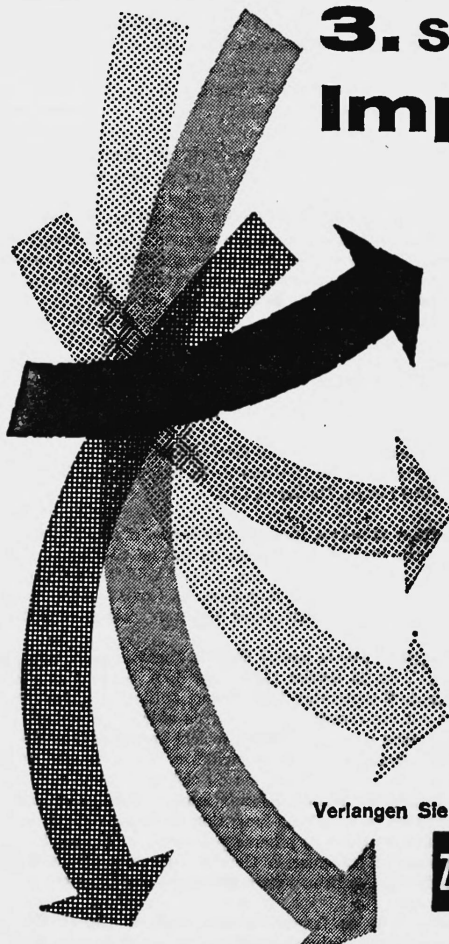
Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Aktionskomitee Teuerungszulagen, Rentenbesüzer, VI 1391. - Hirschi-Fischer Paul, Elektro-Techniker, VI 11959. - Wiederkehr Karl, Kaufmann, VI 11112. Acuarossa: Brun Hans, Ingenieur, XI 6515. Adliswil: «Der Sihnalters», Gebrüder Studer, Buchdruckerei, VIII 44129. - Neuhaus Werner, Autotransporte, VIII 31909. Altdorf: Gabenkomitee des 18. Urner Kantonschützenfestes 1959, VII 18256. - Kantine Dätwyler AG., Leitung Schweizer Verband Volksdienst, VII 9601. - 18. Urner Kantonschützenfest, VII 18260. Arcegno: Frank Rudolf, studio d'architettura, XI 6517. Ariesheim: Gass-Jost Paul, V 16196. - Kaelin-Haberthür Hermann, V 29047. - Keller Willy, Sockelleisten, Wand- und Deckenverkleidungen, V 29031. Arnegg: Schnell David, Schmiede, Landmaschinen, IX 2532. Arth: Barth Paul, Kuferei und Mineralwasser-Depot, VII 18274. Ascona: Società di canto Vos dal Tessin, XI 6513. Azmoos: Dramatische Bühne, IX 9777. Baden: Hämmerli-Hunziker Alfred J., VI 4278. Balerna: Classe 1908, XIa 3331. Basel: Arnold-Eichhorn Henri, V 29035. - Automag, automatische Anlagen, V 28989. - Bielser Werner, Karosserie, V 29009. -

Burkart Karl, dipl. Damencouffeur, V 29043. - Das Viereck, V 28999. - Freizeitorganisation Swissair, V 29037. - Gärtner-Kern Paul L., V 16439. - Gelpke-Rommel L., Frau, Graphikerin, V 18345. - Hauspflegeverband der evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, V 779. - Immobiliengesellschaft Vogesenstrasse AG, V 7477. - 43 Jahre Füs. Kp. III/99, V 18325. - Lier Walter, Mechaniker, V 29040. - Muster-Brodbeck H., V 11487. - Paesi Frans J. A., Dr. med., V 29048. - Phoenix Finanz AG., V 1395. - PTA Pfadfinder trotz Allem, Basel, V 13258. - Ritschard Peter, Bäckerei, Konditorei, V 29032. - Stettler Ulrich, Musiker, V 10916. - Streicher-Dörflinger A., V 29051. - Stuber Robert, Malergeschäft, V 29036. - Vereinigung der Freunde des katholischen Studentenhaus Basel, V 29046. Beatenberg: Michel-Pflugschütz Fritz, III 25786. Bellinzona: Direzione del ginnasio cantonale, XI 6526. - Federazione delle società agricole circondariali, XI 4698. - Garobbio Aldo, XI 5. - Sutter Remo, amministrazione H., XI 6512. - Unione contadini ticinesi, XI 6239. - Unione sportiva Pro Daro, sezione allievi, XI 3674. Bern: Arbeiter-Schachverein Gurten, III 26148. - Arn Frank, Beamter GD PTT, III 25578. - Blum Ernst, Sekretär EMD, III 26883. - Brändle Marcel, sanitäre Installationen und Spenglerei, III 20714. - Fahrni & Schönthal, chemische Kleiderreinigung, Polstermöbelreinigung, III 21774. - Grünig Alfred, Milchprodukte und Kolonialwaren, III 3992. - Havona, Verkaufsbureau, Gottfried Wyß, III 6484. - Ingold Kurt, Adressen-, Schreib- und Vertriebsbureau, III 25634. - Mohr E. G., Dr., Botschafter, III 1285. - Stauffer Paul, Kaufmann, III 29398. - Triumph-Universa GmbH, III 25923. - Vivot Marc, Dr., III 7017. Biel/Bienne: Ammann Margrit, Photo-Reportagen, IVa 5043. - Association suisse des invalides, section romande de Bienne et environs, IVa 4844. - 11^e Journée de la Publicité, IVa 8491. - Walther R. A., IVa 2234. Binningen: Schwarz-Olloz Ulrich, pensionierter Speditionsangestellter, V 12983. Birsfelden: Hättenschwiler Karl, Gartenbau, V 29041. Bodio: Direzione corsi par apprendiste, XI 6516. Boudry: Haesler-Giauque & Cie, fabrique de machines, IV 6484. Bözten: Kirchenrenovation, VI 6125. Bremgarten bei Bern: Militärschützengesellschaft, III 26554. Brione (Verzasca): Azienda comunale acqua potabile, XI 6518. Brissago: Spies Vera, Frau, XI 6519. Buchs (Aargau): Schmidli Bruno, Bau- u. Möbelschreiner, VI 3052. Bürglen (Thurgau): Bürgergemeinde, VIIIc 2214. Bassigny-sur-Morges: Kaech Rudolf, constr. métalliques Mikado, II 19133. Castagnola: Grube Ludwig, XIa 2201. Cermier: Société suisse de secours mutuels Grütli, section 191, IV 4376. Cevo: Scuola di avviamento professionale, XI 6451. Châtel-St-Denis: Fédération chrétienne des ouvriers sur bois et du bâtiment, section de Châtel-St-Denis, IIb 1395. La Chaunx-de-Fonds: Beffa Sigis, IVb 3405. - Muller Jean, opticien, IVb 4443. - Schlunegger Paul, représentant, IVb 4561.

(Fortsetzung siehe Nr. 245 - Sulte voir N° 245)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.



3. Schweizerische Import-Messe

vom 22. bis 31. Mai **1959**

Ausstellungs- und Messegelände beim Hallenstadion **Zürich 11**

Die grosse Fachschau für **Konsumgüter des täglichen Bedarfs**

Zugelassen werden nur ausländische Erzeugnisse, ausgestellt durch den schweizerischen Importeur

Die Einkaufsmesse für den interessierten Fachmann aus Handel und Gewerbe und vor allem für den Detaillisten

Kein Direktverkauf an die Besucher

Zugelassen werden u. a. folgende Gütergruppen: Textilien, Pelze, Wohnen und Leben, Reinigung und Hygiene, Leder und Gummi, Kunststoffe, Chemie, Pharmacie, Parfümerie, Papierwaren, Photo, Optik, Galanteriewaren, Geschenkartikel, Spielwaren, Glaswaren, Geschlirr etc.

Verlangen Sie Ausstellervertrag und Ausstellungsreglement bei:



„Züspa“ - Genossenschaft Zürcher Spezialausstellungen
Zürich 6, Nordstr. 20, Tel. (051) 26 46 08/09

Ablauf der Anmeldefrist:

31. Dezember 1958 (möglichst frühzeitige Anmeldung im Interesse der technischen Vorarbeiten erwünscht)

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialfirma Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Pressen Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

Nichtigerkklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern

Nr. 358 489

wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 16. Oktober 1958.

Kantonalbank von Bern.

Carrière d'ardoises de Sembrancher

Je cherche associé pour reprendre l'exploitation. Les installations pour câblage existent et sont en état de marche. Affaire rentable, mais capital minimum nécessaire.

Faire offre sous chiffre 212 à Publicitas, Martigny.

Bürofachgeschäft

Inhaber von sehr interessanten und ausbaufähigen Generalvertretungen für die ganze Schweiz (Bürogeräte und Buchhaltungssystem) wünscht sich mit bestehendem, bestens eingeführtem Bürofachgeschäft zu vereinigen.

Interessenten melden sich bitte unter Chiffre P 27484 On an Publicitas, Aarau.

Der Grossverdiener . . .

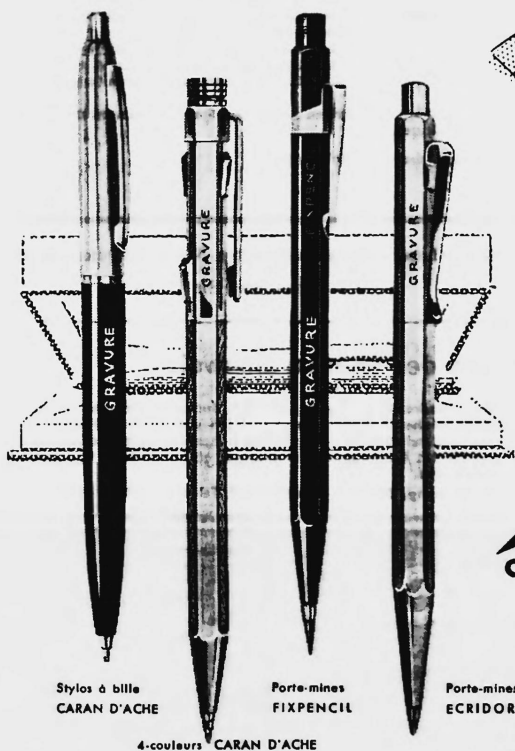
Sein Anschaffungspreis = günstig
 Seine Unterhaltskosten = bescheiden
 Seine Leistung = gross
 Sein Name = **MAGIRUS-DEUTZ**

Wo Magirus-Deutz-Fahrzeuge fahren, wird Geld gespart

Magirus-Deutz-Generalvertretung: Hämmerli AG, Lenzburg



**Offrez à vos clients
 des cadeaux, qui
 ne resteront pas
 au fond d'un tiroir!**



Stylos à bille **CARAN D'ACHE**
 4-couleurs **CARAN D'ACHE**
 Porte-mines **FIXPENCIL**
 Porte-mines **ECRIDOR**



**Offrez ce qu'il y a
 de mieux, cela en
 vaut toujours la peine!**



CARAN D'ACHE

Nous sommes volontiers à votre disposition pour tout renseignement complémentaire

FABRIQUE SUISSE DE CRAYONS GENÈVE

M. SCHAERER AG., BERN

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, 5. November 1958, vormittags 10.30 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Bern

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. November 1957.
2. Jahresbericht.
3. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Oktober 1958 an im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik Wabern-Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bis spätestens 4. November 1958 gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz ausgegeben werden.

Bern, 18. Oktober 1958.

Der Verwaltungsrat.



Dauerkalender

das zeitgemässe
 Werbegeschenk



Angebote durch den
 Generalvertreter
 W. Maurer, Tägerwilen

Neue Bücher für Wirtschaft und Betrieb

Hellmut Sopp:
 «Was der Mensch braucht»
 Ein tiefenpsychologischer Exkurs über Erfüllung
 und Versagen im Beruf.
 290 Seiten, Leinen, Fr. 20.60.

Allen H. Center:
 «Werbung um Vertrauen»
 Projekte zur Unterstützung der Produktivität. Die
 Gewinnung der öffentlichen Meinung, neuerer und
 besserer Kundendienst, Diplomatie in der Wirtschaft
 und anderes.
 356 Seiten, Leinen, Fr. 22.60.

Drucker:
 «Das Fundament für Morgen»
 Die neuen Wirklichkeiten in Wirtschaft, Wissen-
 schaft und Politik.
 348 Seiten, Leinen, Fr. 19.45.

Zu beziehen durch:
BUCHHANDLUNG C. BACHMANN & CO.
 Kirchgasse 40, Telefon (051) 32 23 68,
ZÜRICH 1.

Öffentliches Inventar

Erblasser:

Richard Kessler-Handmann

Kaufmann, Sternenbergerstrasse 2, Basel, gestorben 1. Oktober 1958, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft R. Kessler & Cie., Basel. Eingebefrist für Gläubiger und Schuldner des Erblassers bzw. der Firma R. Kessler & Cie. bis 15. November 1958 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 15. Oktober 1958.

Erbschaftsamt Basel.

Walhalla, St. Gallen

Poststr. 21/ Kornhausstr. 3, in neuem Geschäftshaus
 an bester Passantenlage, unmittelbar beim Bahnhof,
 moderne Räume, geeignet für

Arztpraxis

günstig zu vermieten. Unterteilung der Mietflächen
 weitgehend nach Wunsch des Mieters. Bezugsbereit
 ab 1. Januar 1959. Verlangen Sie unseren Prospekt.

Auskunft Vermietungsbüro St. Gallen, Kornhausstr. 3,
 Tel. (071) 23 26 16 oder



ERNST GÖHNER AG ZÜRICH

Abt. Liegenschaftsverwaltung
 Löwenstr. 19, Tel. (051) 25 88 98

Wegen geplantem Neubau ist in Kreuzlingen
 zu verkaufen

FABRIKGEBÄUDE

mit Geleiseanschluss und Krananlage
 Nähe Bahnhof, Post und Zoll.

2500 m² eingeschossig überbaute Fläche, da-
 von 650 m² Lagerhalle mit 10 m Höhe. Weitere
 Baureserve von ca. 800 m².

Das Gebäude ist in der Industriezone gelegen
 und kann sowohl als Lagerhaus, wie für jegli-
 che Fabrikation Verwendung finden.

Anfragen nur von Selbstinteressenten unter
 Hab 50110 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen:

Interessantes Renditenobjekt

Neubau mit 20 Wohnungen und 6 Garagen
 an bequemer Lage in Schlieren. Brutto-
 rendite 6,3 Prozent. Verkaufspreis 935 000
 Franken, Anzahlung 250 000 Franken.

Hans Weber AG, Zürich 1,
 Zähringerstr. 32,
 Telefon (051) 32 47 41.

Bar- geld

Selt 40 Jahren erte-
 len wir Darlehen
 ohne komplizierte
 Formalitäten. Volle
 Diskretion.

**BANK PROKREDIT
 FRIBOURG**

Das SHAB weist die größte Auflage der
 unpolitischen schweizerischen Handels-
 zeitungen auf; nutzen Sie diese große
 Verbreitung — inserieren Sie!

KUNSTSTOFF-Folien

— beschichtet auf und kaschirt mit Papier und Geweben
— verstärkt mit Nylon-, Glasfaser- und anderen Geweben

PVC
Polyäthylen
Polyamid
Beflockung

SCHOELLKOPF & CO.

Müschelerstraße 9, Zürich
Telephon (051) 25 68 56 - 27 60 07
Telex 52 613



Laboratoire du Dr. N. G. Payot, Genève S. A.

Convocation des actionnaires à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le 30 octobre 1958, à 15 heures, au siège social, à Genève, Place des Trois-Perdrix 2.

L'ordre du jour sera le suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1957-1958.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes de l'exercice 1957-1958.
- 3° Approbation des comptes de l'exercice 1957-1958 et décharge au conseil.
- 4° Election des administrateurs.
- 5° Election des contrôleurs.
- 6° Transfert du siège social de la Société.
- 7° Propositions individuelles.

Les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 20 octobre 1958 au siège de la société.

Bogaty S.A.

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

jeudi 30 octobre 1958, à 15 h., en l'Étude de M^e Francis Hodel, avocat, 29, rue du Rhône, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Décision sur la liquidation de la Société.
- 2° Nomination d'un liquidateur.

Genève, le 15 octobre 1958.

Le conseil d'administration.

MOTOR-COLUMBUS

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

BADEN

Laut Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1957/58 auf Fr. 40.— brutto pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 18. Oktober 1958 an, unter Abzug von 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 28.— netto

gegen Einreichung des Coupons Nr. 8

in Baden	an der Kasse unserer Gesellschaft bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Basel	beim Schweizerischen Bankverein
	bei der Schweizerischen Kreditanstalt
	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
	bei den Herren A. Sarasin & Cie.
in Lugano	bei der Banca Unione di Credito
	bei der Schweizerischen Kreditanstalt
	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Winterthur	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Zürich	bei der Schweizerischen Kreditanstalt
	beim Schweizerischen Bankverein
	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
	bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.
	bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft

sowie bei sämtlichen übrigen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute.

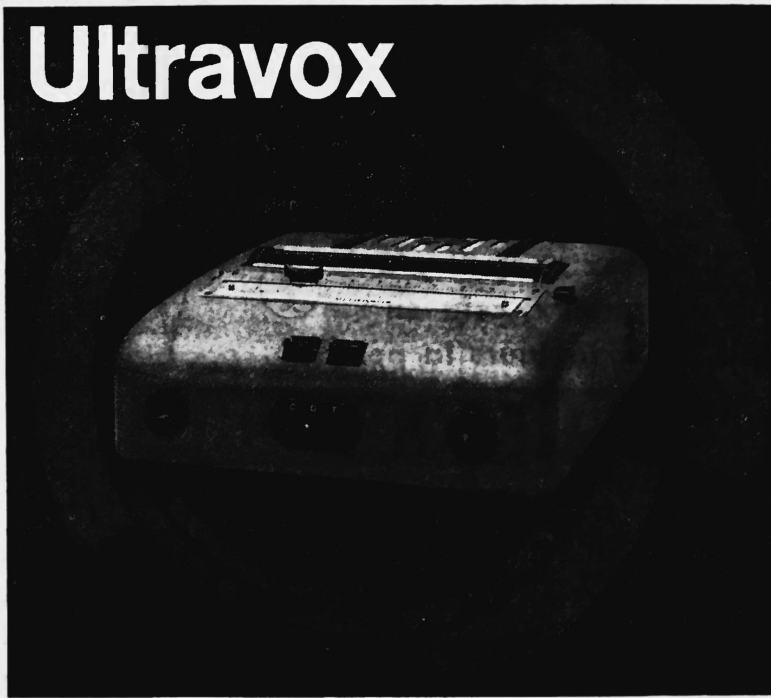
Baden, den 17. Oktober 1958.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -
inserteren Sie!

Adressenbeschaffung aus der ganzen Schweiz

Geschäftsadressen nach Branchen, Spezialadressen, freie Berufe usw., Industrieadressen nach Branchen und Bedeutung, Handels- und Verwaltungsbetriebe, kollektive Haushaltungen wie Spitäler, Heime, Anstalten usw. Behörden, Vereine, Privatadressen nach Kaufkraftklassen. — Unser Gratis-Adressenkatalog orientiert Sie über alles weitere, bitte verlangen Sie ihn. — Preise für das Adressieren Ihrer Couverts ab Fr. 32.50 per 100; alle Verpack- und Versandarbeiten; kurzze, zuverlässige Lieferfristen.

JAEGGI & WEIBEL, Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämlistrasse 5, Telephon (051) 34 44 40



Ultravox die neue Aera des Diktierens

ULTRAVOX ermöglicht den Schritt zur einfacheren, besseren Diktiermethode. Lassen Sie sich die spielend einfache Handhabung und die maximale Leistungssteigerung mit Ultravox praktisch vorführen. Handliches, tausendfach wiederverwendbares Tonblatt im Format DIN A4. Korrektur durch Übersprechen. Automatische Gesamtlöschung durch Tastendruck. Wahlweise Wiedergabe durch Lautsprecher oder Mikrofon. Steuerung aller Funktionen durch das Mikrofon. Diktat im Doppel in einem Arbeitsgang.

Direma

Diktier- und Rechenmaschinen AG, Lagerstr. 47, Zürich 4,
Tel. 051/23 32 27 Schweiz. Generalvertretung